KAISER Nachfolger
Montagetechnik und Industriebedarf GmbH
www.kaiser-lippe.de
Schrauben-Werkzeuge-Befestigungstechnik-Kugellager
Ihr flexibler Partner!
Ihre Handwerkstadt in Blomberg.
Gewerbe • Handwerker • Heimwerker
Industriestraße 18, 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 9 59 00 -0
Telefax 0 52 35 / 9 59 00 95
mail@kaiser-lippe.de

J. Mengedoht
Bauunternehmung
Diestelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39
Ausführung von Bauvorhaben aller Art,
Umbauarbeiten und Renovierungen.

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places
Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten
Talstr. 60 · 32825 Blomberg
05236/888430 · 0171-4953496

Erdbeeren
vom Land
Selberpflücken
OBSTHOF BRUNSIEK
Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Sa 8 - 18 Uhr
So 8 - 17 Uhr
Blomberg-Tintrup
05235 / 7262
Verkaufsstellen in
Ihrer Nähe:
Blomberg-Magowski
Blomberg-Istrup
Barntrup-Marktkauf
Bösingfeld-Rewe
Schieder-Pyrmonter Str.
Bad-Meinberg-Seeterassen

LANDESVERBAND LIPPE mit neuer Chefin

Anke Peithmann übernimmt Schloß Brake

Am 26. Mai 2011 wurde Anke Peithmann offiziell durch den Innenminister des Landes NRW in ihr neues Amt berufen. Die CDU Blomberg gratuliert Frau Peithmann sehr herzlich und wünscht ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe, verbunden mit der Hoffnung, dass es ihr gelingt, den Landesverband wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen.

Damit sich alle Blomberger Bürgerinnen und Bürger ein erstes Bild von Frau Peithmann machen können, veröffentlicht BLOMBERG TOP nachstehend ihre Biografie:

1963 geboren in Unterlübbe, Abitur in Minden, Studium der Volkswirtschaft in Gießen, ab 1990 kaufm. Dozentin in Fulda, Trainee bei der Sparkasse Bielefeld, ab 1993 Führungspositionen bei der Bundesagentur für Arbeit in Bielefeld, Gütersloh und Herford, der Wechsel zum Bundesamt für Zivildienst in Köln erfolgte 2007, dessen Vizepräsidentin wurde sie 2008, in der Stadt Minden kandidierte sie 2009 für das Amt der Bürgermeisterin, am 26.Mai 2011 Wahl zur Landesverbandsvorsteherin.

Zur Wahl der neuen Landesverbandsvorsteherin Anke Peithmann und der Nachfolgewahl von Frau Haarmann zur Kämmerin gab der CDU Fraktionsvorsitzende im Landesverband Lippe, Rainer Krüger, folgende Erklärung ab:

Die CDU-Fraktion im Landesverband Lippe freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Landesverbandsvorsteherin Anke Peitmann. Am 26.05.2011 wurde die neue Verbandsvorsteherin offiziell durch den Innenminister des Landes NRW in ihr neues Amt berufen. Nun wird sie auch ihren Wohnsitz nach Lippe verlegen. Mit der Nachfolgewahl von Frau Haarmann ins Amt der Kämmerin haben wir die Vorraussetzungen für eine stabile und nachhaltige Führung des Landesverbandes für die nächsten Jahre geschaffen. Dieses ist nach den vorangegangenen Turbulenzen in der Leitung des Verbandes auch dringend erforderlich.

Trotz dieser monatelangen Personaldiskussionen ist es der Verbandsversammlung unter der maßgeblichen Führung der CDU-Abgeordneten gelungen, den Landesverband inhaltlich und strukturell zu erneuern und finanziell zu konsolidieren. Das ehrgeizige Ziel besteht darin, im Jahre 2013 zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen. Um die umfangreichen Aufgaben im Kultur-, Immobilien- und Forstbereich auch für die Zukunft zu sichern, sind Ergebnisverbesserungen und strukturelle Veränderungen in einigen Bereichen dringend erforderlich. An diesen Veränderungen wird mit der Verwaltung und den Mitarbeitern seit 2009 intensiv gearbeitet. Diese Arbeiten, unterstützt durch verschiedene Arbeitskreise, werden uns auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.

Die CDU-Fraktion im Landesverband Lippe mit Detlef Langhans aus Detmold, Karl Dittmar aus Bad Salzuflen, Dirk Tolkemitt aus Kalletal sowie ihrem Vorsitzenden Rainer Krüger aus Lemgo wird zusammen mit der neuen Verbandsvorsteherin Anke Peithmann (CDU-Mitglied) sowie den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Landesverband Lippe in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Anke Peithmann und Rainer Krüger trafen sich zu einem Gedankenaustausch auf der Burg Blomberg.

Kompetente Lösungen für unsere zukünftige Energieversorgung

Nach dem Treffen der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder steht fest: Bund und Länder beschließen jetzt das Gesetz für einen schnellen Atomausstieg.

„Ich stimme der Kanzlerin vollkommen zu – wir wollen schnellstmöglich aus der Kernenergie aussteigen“, sagte der Bundestagsabgeordnete Cajus Caesar nach dem Treffen mit Angela Merkel im Kanzleramt zum Thema Energie. „Die Ereignisse in Fukushima zeigen, dass wir eine Wende in der Energiepolitik benötigen. Die Entscheidung der Kanzlerin ist richtig. Jetzt ist es vor allem wichtig, die Zeit des Moratoriums effektiv zu nutzen um die bestmöglichen Lösungen zu finden“, meint Caesar.

Nach dem Bund-Länder-Plan soll der neue Atomausstieg unmittelbar nach dem Ende des dreimonatigen Atom-Moratoriums Mitte Juni verabschiedet werden. Am 3. Juni fand ein weiteres Treffen mit den 16 Regierungschefs der Länder statt. Das Kabinett hat sich mit dem neuen Atomgesetz am 6. Juni befasst. Jetzt wird es in Bundestag und Bundesrat beraten und beschlossen.

„Um Rechtssicherheit zu schaffen, sieht das neue Atomgesetz klare Festlegungen für alle 17 AKW in Deutschland vor. Auch die Lagerstätten für Atommüll würden einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Weitere Gesetze für den Netzausbau und die Beschleunigung des Planungsrechts sind ebenfalls vorgesehen. Hiermit stellt die Bundesregierung klare Weichen für ein ambitioniertes Ziel, eine eigenständige deutsche Energieversorgung ohne Kernenergie zu schaffen“, erklärt Cajus Caesar.

Brunsiek: Erdbeeren und mehr!

Geburt im Streichelzoo am SchiederSee

Der Streichelzoo am SchiederSee hat Nachwuchs bekommen. In der Nacht von Donnerstag (26. 05.) auf Freitag (27. 05.) hat die schwarze Ziege Ulla ein süßes, kleines Zieglein geboren. Die kleine Ziege wurde gleich auf den Namen Ida getauft und stapft nun schon mit tapsigen Schritten durch das Gelände. Dabei ist die glückliche Mutter natürlich ständig an ihrer Seite um sie zu beschützen.

Zoodirektorin Kristin Dwelck freut sich über die gelungene und komplikationsfreie Geburt und ist sich sicher, dass die kleine Ida nicht nur Kinder- sondern auch Erwachsenenherzen höher schlagen lässt. „Ulla ist Menschen gegenüber extrem anhänglich und lässt ihr kleines Baby auch schon mal streicheln, wenn man ganz vorsichtig ist“, so Dwelck. „Natürlich brauchen die beiden aber in den ersten Tagen auch immer mal wieder ein wenig Ruhe.“

Ida und Ulla, aber auch die anderen Ziegen, Esel und Minischweine freuen sich täglich ab zehn Uhr auf zahlreiche Besucher. Der Streichelzoo befindet sich im Funtastico direkt am SchiederSee.

Zoodirektorin Kristin Dwelck (links oben) freut sich über den Nachwuchs. Mutterziege Ulla und Zieglein Ida im Streichelzoo am SchiederSee.